



Vorstandssitzung, 19. März 2016, Geschäftsstelle Kleintiere Schweiz, Zofingen

Vorsitz: Markus Vogel

Protokoll: Jürg Schmid

Markus Vogel, Iris Fankhauser, Regula Wermuth, Samuel Zürcher, Simon Koechlin, Jürg Schmid, Erwin Bär, Jean-Maurice Tièche, Peter Iseli, Stefan Kocher

Anwesend:

Beginn: 08.30 Uhr

1. Protokolle

Protokoll Vorstand vom 16.01.2016

Traktandum 9: Besprechung FSK – Geänderte Fassung

Der Vorstand verdankt die zurzeit laufenden Projekte und Aufträge, als auch die vergangenen Erfolge des FSK. Wie der FSK würden auch die Fachverbände auf die gute Zusammenarbeit mit den Rasseklubs und dem Bund angewiesen sein. Klar sei, dass sich Kleintiere Schweiz den Erhalt der Schweizer Rassen auf die Fahnen schreiben müsse. Aber der Umweg über den FSK sei im Hinblick auf die sich verknappenden finanziellen und personellen Ressourcen nicht mehr der richtige Weg. Vogel hält ausdrücklich fest, dass der FSK-Vorstand den Verein auch ohne finanzielle Unterstützung des Dachverbandes weiterführen könne. Der Vorstand Kleintiere Schweiz betont, dass der FSK nicht wegen fehlender Leistung, sondern aufgrund der Sparbemühungen von Kleintiere Schweiz nicht mehr finanziell unterstützt wird.

B: Der Vorstand genehmigt das Protokoll vom 16.01.2016 mit der oben aufgeführten Änderung unter Traktandum 9.

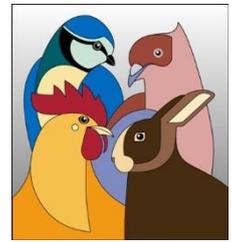
VOK-Protokolle, Teil 1 und 2, vom 30.01.2016

Der Vorstand genehmigt die VOK-Protokolle, Teil 1 und 2.

Protokoll FIKO vom 24.02.2016

B: Der Vorstand genehmigt das Protokoll der FIKO vom 24.02.2016.

Büroprotokoll vom 08.03.2016 z.K.



Auflistung der Vorstandsbeschlüsse seit 2004 z.K.

2. Mitglieder

2.1 Abschlusssitzung CH-Jugendmeisterschaft 2016 in Näfels

An der Abschlusssitzung hat das OK Rückschau gehalten auf eine intensive Vorbereitungs- und Ausstellungszeit. Die OK-Mitglieder und die Vereine haben sehr gut miteinander gearbeitet. Den Jugendlichen verbrachten zwei tolle Tage im Glarnerland, und ihnen stand für die Präsentation ihrer Tiere eine attraktiv gestaltete Ausstellung zur Verfügung. Gemeinsam wurden alle Punkte erarbeitet, die an der nächsten CH-Jugendmeisterschaft verbessert oder anders aufgestellt werden sollten. Die Punkte sind im Protokoll aufgelistet und werden dem künftigen OK weitergereicht. Eine Frage, die alle beschäftigte: Weshalb genießt die Jugendausstellung bei den Jugendlichen nicht einen höheren Stellenwert? Eine mögliche Antwort: Eine Ausstellung für die Jungzüchter kann bei den Jugendlichen nicht hoch im Kurs stehen, wenn das Interesse bei Vereinskollegen, Eltern, kantonalen Jugendbetreuern und den Vorbildern der Jungzüchter gering ist.

2.2 CH-Jugendlager 2016 in Engelberg

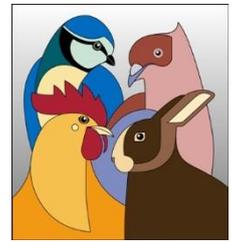
Es wird Werbung über die Webseite gemacht und in der Tierwelt. Zudem gibt es ein Mail an die kantonalen Jugendbetreuer und die Vertreter der Fachverbände. Der Versand der Unterlagen an die letztjährigen Teilnehmenden ist erfolgt. Bis am 18. März sind bereits 15 Anmeldungen eingegangen. Das Leiterteam ist komplett: Es sind 7 Leiter und ein Team aus 3 Personen in der Küche. Um die Sicherheit im Lager zu gewährleisten wurden 2 Personen mehr rekrutiert, da das Küchenteam keine Zeit hat für die Betreuung der Jugendlichen.

2.3 Info Sitzung Kommission Mitglieder

Die Kommission hat Rückschau gehalten auf das vergangene halbe Jahr. Ohne die gute Arbeit der Kommissionsmitglieder in Frage zu stellen, hat sich die Kommission ernsthaft mit ihren Aufgaben und Pflichten auseinandergesetzt. Fazit: Die Mitglieder stellen die Existenz ihrer Kommission in Frage. Künftig könnte im Bereich Mitglieder mit gezielten Projekten gearbeitet werden. Regula Wermuth wird an der April-Sitzung näher informieren und dem Vorstand einen entsprechenden Antrag einreichen. Die angedachte Neuerung steht unter dem Sinnspruch: «Wir können den Wind nicht ändern, die Segel aber anders setzen». (Aristoteles)

2.4 Jahresbericht 2015

Der Vorstand hat den Jahresbericht Kommission Mitglieder von Regula Wermuth zustimmend zur Kenntnis genommen.



3. Mitteilungen Chefredaktor

Simon Koechlin hat dem Vorstand die Themen-Planung der nächsten Monate der Redaktion Tierwelt und der Fachredaktionen zur Kenntnisnahme zugesandt. In den Planungen sind schon voraussehbare und gesetzte Themen aufgeführt.

4. VOK 2016/2017

4.1 Rückblick VOK 2016

Die VOK im Campus Sursee hat sich bewährt. Diese war gut organisiert, die Beteiligung der Teilnehmenden war erfreulich und die Voten inhaltlich anregend. Die Frage von Andreas Hochuli, ob die VOK für Interessierte offen gestaltet werden soll, oder, ob nur Organisationen mit zugesprochenem Stimmrecht zugelassen werden sollen, hat der Vorstand diskutiert. Fazit: Es sollten nur stimmberechtigte Organisationen mit zugelassenem Stimmrecht zugelassen werden, allenfalls Gäste bei speziellen Themen. Für die VOK 2018 muss das Datum geklärt werden, weil zuvor viele Teilnehmende an der Gesamtausstellung 2018 engagiert sein werden.

B: Der Vorstand beschliesst, dass nur stimmberechtigte Organisationen gemäss den Statuten von Kleintiere Schweiz an die künftigen VOK's eingeladen werden. Bei Spezialthemen können nach Bedarf auch Gäste teilnehmen.

4.2 Tagungsort 2017

B: Der Vorstand ist dafür, dass die VOK 2017 wieder im Campus Sursee stattfindet, am 28. Januar 2017.

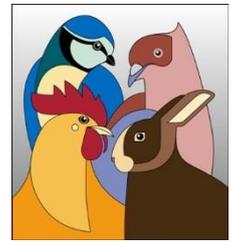
4.3 Themen

Mögliche Themen stehen zur Diskussion: Strukturen Kleintiere Schweiz; Tiergesundheit/Tierschutz: gesetzliche Bestimmungen Fleischverwerter; Letalfaktor Kaninchen; Tierwelt-Auffrischung. Der Vorstand ist angehalten, allfällige weitere Themen zu melden.

5. Delegiertenversammlung 2016 in Weinfelden

5.1 Verbandsgerichtspräsident

Markus Vogel und Stefan Kocher haben mit einem möglichen Kandidaten ein gutes Gespräch gehabt. Als Nichtmitglied stünde einer Wahl von ihm rechtlich nichts im Wege. Er hatte bereits Kontakt mit Heinz Fröhlich. Markus Vogel schlägt vor, ihn an die Vorstandssitzung vom 30. April 2016 einzuladen.



5.2 Organisation

Die Organisation verläuft planmässig. Der Stehlunch wird mit den Zusatzwünschen des Vorstandes (Sitzgelegenheiten) organisiert. Die Liste der Ehrengäste von Kleintiere Schweiz wird dem Vorstand zugestellt. Das OK seinerseits lädt die regional wichtigen Persönlichkeiten aus Politik, Behörden, Wirtschaft und Kultur ein.

5.3 Antrag Abschaffung Zertifizierung

Zum Antrag des Vorstandes auf Abschaffung der Zertifizierung ist vom Kantonalverband Bern–Jura ein Gegenantrag eingegangen. Der Vorstand bekräftigt erneut, dass er an seinem Antrag auf Abschaffung der Zertifizierung festhält. Dieser und der Gegenantrag werden der DV Kleintiere Schweiz 2016 in Weinfelden unterbreitet. Zur Vorinformation der Mitglieder werden der Antrag des Vorstandes und der Gegenantrag vor der DV in einem Tierwelt–Artikel vorgestellt und erläutert.

5.4 Ernennung Ehrenmitglieder

Bis 19.03.2016 sind zwei Vorschläge für Ehrenmitgliedschaft Kleintiere Schweiz eingegangen.

6. Mitteilungen der Geschäftsführerin

6.1 Pendenzenliste

Ist aktualisiert

6.2 Tierwelt Shop

Keine markanten Abweichungen gegenüber dem Vorjahr.

6.3 Gesperrte Vereine

Keine

6.4 Versicherungen

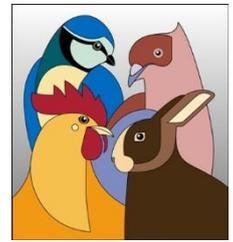
Nichts Besonderes

6.5 Rechtsberatungen

Der Vorstand hat diverse Rechtsfälle zur Kenntnis genommen. Einige sind noch hängig.

7. FSK – Wie weiter?

Wie das Büro ist auch der Vorstand der Ansicht, dass die GV FSK von Mitte oder Ende Mai abgewartet werden muss. Erst dann wird klar, für welches Szenario sich der FSK entschieden hat.



8. Finanzen

8.1 Buchhaltung Stiftung Brändi/Datentransfer

Der Datentransfer ist abgeschlossen. Die Vollmachten des ehemaligen Finanzchefs sind gelöscht. Der Kontenplan wird, falls notwendig, hinterfragt und überarbeitet.

8.2 Tierweltabrechnung/Jahresabschluss 2015

Der Vorstand hat die Tierweltabrechnung 2015 und den Jahresabschluss Kleintiere Schweiz 2015 zur Kenntnis genommen. Erfreulich ist, dass trotz zurückgehendem Umsatz das Ertragnis in Prozenten gegenüber 2013 und 2014 leicht zugenommen hat. Jakob Etter wird als bisheriger Mandatsträger an die DV Kleintiere Schweiz vom 12.06.2016 eingeladen. Die Revision der Rechnung/Bilanz 2015 findet am 07.04.2016 in Luzern statt.

B: Der Vorstand genehmigt den Jahresabschluss der laufenden Rechnung 2015 Kleintiere Schweiz und bewilligt die Beträge für die Gesamtausstellung 2018 sowie an Rassegeflügel Schweiz (125-Jahre-Jubiläum).

B: Der Vorstand beschliesst weiter, dass die Nachzahlungen an die vier Fachverbände und die Kantonalverbände an der Sitzung vom 30.04.2016 traktandiert werden.

8.3 Gesuche um Beitrag

Es wird ein Gesuch bewilligt.

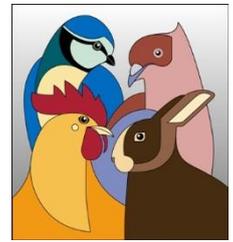
8.4 Antrag FIKO betreffend VR-Ersatz Zofinger Tagblatt

Die FIKO beantragt dem Vorstand, dass der amtierende Verwaltungsrat Kurt Lirgg auf die kommende GV 2016 der Zofinger Tagblatt AG zurücktreten soll. Neu soll der amtierende Präsident Kleintiere Schweiz, Markus Vogel, Einsitz im Verwaltungsrat der Zofinger Tagblatt AG nehmen.

B: Der Vorstand genehmigt mit einer Enthaltung den Antrag der FIKO, wonach ab der GV 2016 der Zofinger Tagblatt AG der amtierende Präsident Kleintiere Schweiz, Markus Vogel, Einsitz im Verwaltungsrat der Zofinger Tagblatt AG nehmen soll.

8.5 Entschädigungsreglement Vorstand

Mit dem überarbeiteten Entschädigungsreglement wird gegenüber der Delegiertenversammlung Transparenz geschaffen.



8.6 Redaktionsbudget 2016

B: Der Vorstand genehmigt das Budget der Tierwelt-Redaktion Zofingen 2016.

8.7 Jahresbericht Finanzchef

Der Vorstand hat den Jahresbericht des Finanzchefs zustimmend zur Kenntnis genommen.

8.8 Offerte Hansueli Zahnd: Freiflughalle BEA

Hansueli Zahnd hat seine ursprüngliche Offerte für eine neue Freiflughalle BEA überarbeitet und dabei den Betrag markant gesenkt. Dies hat den Vorstand irritiert. Zudem sei das Projekt nicht ausgereift; es müsse angepasst werden. Eine modulartige Freiflughalle müsse nicht nur BEA-tauglich sein, sondern auch für andere Präsentationen genutzt werden können.

B: Der Vorstand beschliesst, dass das Projekt für eine Freiflughalle BEA zurückgestellt wird. Es soll überarbeitet und dessen Sinn abgeklärt werden.

9. Gesamtausstellung 2018

9.1 Verträge

Alle Mitglieder des Vorstandes haben die gültige Vereinbarung Gesamtausstellung 2018 vom 10.05.2014 zur Kenntnisnahme erhalten. Aufgegleist wird das Kommunikationskonzept. Die Marketing-Strategie muss abgestimmt werden. Für den Auftritt von Kleintiere Schweiz muss die Platzfrage so rasch als möglich geklärt werden. Peter Iseli fordert, dass die Fachverbände über die Klubpräsentationen autonom entscheiden können.

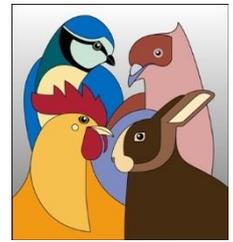
10. Gesuche Veranstaltungen, SKN, Jugend

Es wurden 6 Gesuche für Ausstellungen, eines für ein Tierschutz-Referat und ein Gesuch für einen Sachkundenachweis-Kurs bewilligt.

11. Mitteilungen der Fachverbände

11.1 Ziervögel Schweiz

Einmal mehr hat sich die interessante POK als ideale Austauschplattform erwiesen. Der Jahresbericht des Präsidenten Stefan Kocher ist in Arbeit. Auf die DV 2016 vom 11.06.2016 wird Vizepräsident François Vuillaume demissionieren. Die Nachfolge wird vorstandsintern geregelt.



11.2 Rasetauben Schweiz

Erwin Bär ist sehr zufrieden mit der POK. Er hat sich vor allem über die zahlreichen Besucher aus der Romandie gefreut. Der Vorstand hat zwei neue Anlagen bewilligt. Es gibt Anfragen von Taubenzüchtern; es fehlt jedoch an geeigneten Plätzen. Die Preisrichterschulung Tauben/Geflügel wurde um eine Woche geschoben, auf 16. Bis 18. September 2016 (Campus Sursee).

11.3 Rassegeflügel Schweiz

Die POK in Martigny war interessant und gut besucht. An der GV der Richtervereinigung vom 06.01.2016 ist es zu Unstimmigkeiten gekommen. Deshalb findet am 30.04.2016 eine ausserordentliche Versammlung der Richtervereinigung statt.

11.4 Rassekaninchen Schweiz

An der POK waren 120 Personen anwesend. Der neue Standard 2015 ist finanziell ein Nullsummenspiel. Unter Fachtechnisches wurde diskutiert, welche Farbschläge an Ausstellungen zugelassen werden sollen. An der Vorstandssitzung vor der POK wurde die Zukunft des Vorstandes sowie die Anpassung der Statuten verhandelt. An der nächsten Vorstandssitzung wird der Auftritt an der Gesamtausstellung 2018 traktandiert. Mit Fellnähen Schweiz werden gemeinsame Ziele festgelegt; die Kurskosten müssen massiv gesenkt werden. Zu den nicht immer befriedigenden Artikeln im Kleintierzüchter wird mit der Redaktion Tierwelt ein Gespräch stattfinden.

12. Mitteilungen

12.1 Zertifizierungskommission Jahresbericht

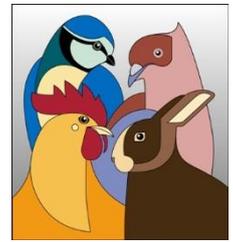
Der Vorstand hat den Jahresbericht der Zertifizierungskommission zustimmend zur Kenntnis genommen.

12.2 Ziervögel Schweiz – Abschluss Verfahren

Das Verfahren betreffend DV 2015 (Möglichkeit zum freiwilligen Direktanschluss an Fachverband) ist abgeschlossen.

12.3 Studie Letalfaktor

Claude Schelling ist sich bewusst, dass das Thema Letalfaktor für die Züchterschaft heikel ist. Bei dem Vorhaben geht es nicht nur darum, «Fehler zu suchen», sondern es soll auch ein Gewinn für die Züchtenden geben. Claude Schelling wird unter Mitarbeit von Marco Mehr das Projekt genauer definieren, das Thema hat jedoch nicht erste Priorität.



12.4 LUGA

An der LUGA 2016 werden die Tierschutzberater nicht anwesend sein. Der Waldstätter Verband wird eigene Leute stellen.

12.5 Statutenänderung Fusion Glarner Verband

Der Vorstand hat die Statutenänderung zur Kenntnis genommen. Es gibt dazu keine Einwände.

12.6 IG Fleischverwerter – weiteres Vorgehen

Doris Utz und Xaver Dörig wollen autonom bleiben und die Interessengemeinschaft weiterführen. Die Generalversammlung wird am **23.04.2016** darüber befinden. Es wird in nützlicher Frist ein Gespräch zwischen Kleintiere Schweiz und der IG Fleischverwerter stattfinden.

12.7 Delegationen 2016

Die Delegationen an die DV's der Kantonalverbände und Spezialvereinigungen sind vergeben.

12.8 Daten Workshop – Verbesserungspotential Tierwelt

Simon Koechlin orientiert, dass ein Workshop mit dem Vorstand ab Mitte bis Ende September möglich sein sollte.

12.9 Dank AKV

Der Aargauer Kantonalverband bedankt sich für den Beitrag ans 100-Jahre-Jubiläum.

12.10 Dank IG Zwergziegen

Die IG Zwergziegen bedankt sich für den Beitrag 2015.

13. Verschiedenes

13.1 Stand Zusammenarbeit mit dem BLV – Besuch bei Bernhard Raymann am 22.04.2016

Bei dem Besuch geht es um das Thema Kupieren/Stutzen.

13.2 Gesuch um Unterstützung Hildebrand

Der Züchter möchte eine neue Anlage bauen und fragt um Unterstützung durch Kleintiere Schweiz nach. Der Vorstand ist jedoch der Ansicht, dass der Bau von Kleintieranlagen, nicht aber Vorhaben von einzelnen Züchtern mit Darlehen unterstützt werden können. Das Gesuch wird einstweilen sistiert. Erwin Bär wird vor Ort Abklärungen treffen.



13.3 Jahresgespräch Förderverein Bauernhoftiere Ballenberg

Der Förderverein wird weiter unterstützt, muss aber seine Projekte detailliert erläutern. Der Förderverein wird den Vorstand mit einem Kurzbericht über seine Leistungen informieren.

13.4 Erotikanzeigen in der Tierwelt

Wegen den Erotikanzeigen gibt es immer wieder Reklamationen. Die Anzeigen haben 2015 einen beträchtlichen Frankenbetrag eingebracht. Der Verlag möchte für die Anzeigen keine eigene Rubrik schaffen. Sprachlich und inhaltlich hat der Verlag strenge Kriterien erlassen, was in den Anzeigen erlaubt ist und was nicht.

13.5 Weiterbildung 2016

Für das Ausstellungsprogramm der Saison 2016/17 wird ab Herbst 2016 eine Weiterbildung angeboten.

Markus Vogel, Präsident

Jürg Schmid, Protokoll

Hemberg, 21. März 2016

Verteiler:

Alle Mitglieder Vorstand

Geschäftsstelle Kleintiere Schweiz